

Pressemitteilung

– Mit der Bitte um Veröffentlichung –

- I. **Rheingau Musik Festival spendet 20.000€ an das Youth Symphony Orchestra of Ukraine**
- II. **Wir bleiben solidarisch!**

Oestrich-Winkel, 14.7.2022

I.

Rheingau Musik Festival spendet 20.000€ an das Youth Symphony Orchestra of Ukraine, die durch das Solidaritätskonzert des Kyiv Symphony Orchestra am 28. April 2022 im Kurhaus Wiesbaden gesammelt werden konnten.

„Der Krieg in der Ukraine sorgt bei uns nach wie vor für große Fassungslosigkeit. Es ist wichtig, dass das kulturelle Erbe eines Landes nicht unter den Trümmern eines Krieges begraben wird und wir vor allem den musikalischen Nachwuchs darin unterstützen, die ukrainische Kultur aufrecht zu erhalten und die Stimme einer ganzen Nation nach außen zu tragen. Musik hat den Menschen stets Hoffnung gegeben und sie stark gemacht, schwierige Zeiten zu überstehen. Ich hoffe, dass wir mit der Einladung an das Kyiv Symphony Orchestra im vergangenen April, aber auch durch die gesammelten Spenden anlässlich dieses Konzerts für das Youth Symphony Orchestra of Ukraine etwas dazu beitragen konnten“, betont Michael Herrmann, Intendant des Rheingau Musik Festivals.

„Musik stellt für die jungen ukrainischen Musiker gerade den letzten Faden zu einer guten Vergangenheit vor dem Krieg dar. Sie bedeutet Frieden und steht für eine Welt, die derzeit verloren ist. Gleichzeitig verstehen sie die Musik als eine Sprache, mit der sie ihre Stimme erheben und zeigen können: Wir und die Ukraine leben noch. Musik erweist sich als eine unzerstörbare Kraft, die lauter und deutlicher wirken kann als alle Bomben und Maschinengewehre. Deswegen ist es gerade in dieser Lage so wichtig, weiterzumachen und nicht zu verstummen. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung unserer Arbeit, die wir als Jugendorchester von vielen kulturellen Institutionen europaweit – und beispielhaft durch das namhafte Rheingau Musik Festival – erhalten haben. Es ist für uns nicht nur ein wichtiges Zeichen von gleichgesinntem Beistand – es gibt uns auch die Hoffnung für die Zukunft“, sagt Oksana Lyniv, Gründerin und Chef-Dirigentin des Youth Symphony Orchestra of Ukraine.

„Kultur kann nicht wegschauen, wenn solche Grausamkeiten wie Völkermord in der Welt passieren. Und die Unterstützung des Rheingau Musik Festivals zeigt uns, dass auch die wichtigsten europäischen Kulturinstitutionen solidarisch an unserer Seite stehen. Die großzügige Spende des Festivals unterstützt unsere Arbeit als Jugendorchester und hilft, unsere zahlreichen Initiativen (gezielte finanzielle Hilfe, Coaching, Unterstützung bei der Suche nach Studienplätzen und Unterkünften etc.) für junge ukrainische Musiker zu verwirklichen“, ergänzt Alexandra Zaitseva, Direktorin des Youth Symphony Orchestra of Ukraine.

Im April hatten sich Veranstalter in sieben deutschen Städten (Dresden, Leipzig, Berlin, Wiesbaden [Rheingau Musik Festival], Freiburg, Hannover, Hamburg) mit ihren bedeutendsten Konzerthäusern und Festivals spontan bereit erklärt, das Kyiv Symphony Orchestra bei seiner Tournee zu unterstützen, um so ihre Solidarität mit ukrainischen Musikerinnen und Musikern zum Ausdruck zu bringen. Das Konzert am 28. April im Kurhaus Wiesbaden stand unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten a. D. Volker Bouffier, der hessischen Landesregierung sowie des Oberbürgermeisters der Stadt Wiesbaden Gert-Uwe Mende.

Pressekontakt:

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH

Leitung Kommunikation, Marketing & Dramaturgie: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 – Fax: 06723 / 91 77 19 | E-Mail: lazarou@rheingau-musik-festival.de

Über das Youth Symphony Orchestra of Ukraine

Das **Youth Symphony Orchestra of Ukraine** (YsOU) ist ein einzigartiges Projekt, das junge talentierte Musikerinnen und Musiker im Alter von 12 bis 22 Jahren aus allen Teilen der Ukraine zusammenführt und fördert. Das Orchester wurde 2016 auf Initiative der weit bekannten ukrainischen Dirigentin Oksana Lyniv gegründet. Ihre Idee wurde von drei deutschen Partnerinstitutionen unterstützt: dem Beethovenfest Bonn, dem Bundesjugendorchester Deutschland sowie der Deutschen Welle. Von Anfang an verfolgte das Youth Symphony Orchestra of Ukraine seine Ziele: die Förderung der vielseitigen Entwicklung der talentiertesten jungen Musiker des ganzen Landes und die Vermittlung der klassischen Musik, besonders an die junge Generation. Die ersten Auftritte des neu geschaffenen ukrainischen Ensembles fanden gemeinsam mit dem deutschen Bundesjugendorchester statt. So spielten junge ukrainische und deutsche Musiker gemeinsam vier Konzerte im August und September 2017 in Lemberg, Kiew, Berlin und beim Beethovenfest Bonn. In den Jahren 2017–2021 spielte das Youth Symphony Orchestra of Ukraine auf bedeutenden Bühnen der Ukraine, Deutschlands und Österreichs: im Rahmen des Festivals „LvivMozArt“ in Lemberg, in der Ukrainischen Nationalphilharmonie in Kiew und in der National Oper in Odessa, 2018 beim Festival „Young Euro Classic“ in Berlin (das Konzert wurde von ARTE live übertragen) sowie 2018 und 2019 bei den Eröffnungskonzerten im Musikverein Graz unter dem Motto „Für Menschenrechte“. Im August 2019 war das Orchester beim „Festival junger Künstler Bayreuth“ als Residenzorchester zu Gast. Nach Ausbruch des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine hat das YsOU gemeinsam mit dem Slowenischen Jugendorchester unter dem Namen „Music for the Future“ ein großes Evakuierungsprojekt für junge Musiker aus der ganzen Ukraine nach Ljubljana, Slowenien initiiert.

II.

Wir bleiben solidarisch: Die Tochtergesellschaft des Rheingau Musik Festivals „Wiesbaden Musik GmbH“ hat in ihrer neuen Saison 2022/2023 das **Nationale Sinfonieorchester der Ukraine** zusammen mit der ukrainischen Geigerin **Diana Tishchenko** am **9. November 2022** für ein Gastspiel ins **Kurhaus Wiesbaden** eingeladen. Wenn das herausragende Orchester die Meisterkonzerte-Saison bereichert, eröffnet mit Borys Ljatoschynskij einer der wichtigsten ukrainischen Komponisten des vergangenen Jahrhunderts das Programm. „Grazhyna“ heißt seine Tondichtung und erzählt vom Freiheitskampf einer unerschrockenen Heldin der litauischen Mythologie. Ein durch und durch emotionsgeladenes, romantisches Programm, in das die ukrainische Geigerin Diana Tishchenko ihre Interpretation von Max Bruchs berühmtem Violinkonzert klanggewaltig einfügt.

Weitere Infos und Tickets: www.meisterkonzerte-wiesbaden.de | Tel. 06723 - 602170

Pressekontakt:

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH

Leitung Kommunikation, Marketing & Dramaturgie: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 – Fax: 06723 / 91 77 19 | E-Mail: lazarou@rheingau-musik-festival.de